

Thienemann i. G. Burbach, physikalische Aufgaben. (Allg. Schulztg. 28.)
Thienemann i. St. Reclam, der Leib des Menschen. (Allg. medic. Centralztg. 66.)
Trewendt i. Br. Luchs, schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. (Lit. Centralbl. 36.)
Türk i. Dr. Schuster, die alten Heidenanlagen Deutschlands. (Mil.-Lit.-Ztg. 8.)
Ulmer i. R. Bopp, Organisation des naturkundlichen Unterrichts in den württembergischen Volksschulen. (Volksschulfreund 16.)
Vandenhoeck & Ruprecht i. G. Ewald, die Salomonischen Schriften. (Ztschr. f. d. ges. luth. Theol. 4.) — Klöpffer, Untersuchungen über den 2. Corinthbrief. (Ztschr. f. luth. Theol. 4.) — Luger, Christus unser Leben. (Z. theol. Litbl. 26.) — Meyer, Epheserbrief. (Ztschr. f. luth. Theol. 4.)
Vangerow i. Br. Rahe, Ittig u. Koch, Fibel. (Chemnitzer pädag. Bl. 17.)
Velhagen & Klasing i. B. Lange, das Sic et non der modernen Theologen. (Z. theol. Litbl. 28.)
Allg. Deutsche Verlagsanstalt i. B. Oehlschläger, Yrsa. (Allg. Ztg. 213.)
Verlagsbureau i. A. Conversationslexicon des Witzes. (Fernbach's Journal 13.) — Theater, deutsches. (Ebend.)
Vogel i. L. Aeby, der Bau des menschlichen Körpers. (Allg. medic. Centralztg. 65.) — Bagge, die Lehre vom Reiche Gottes. (Ztschr. f. luth. Theol. 4.) — Dietz, Wörterbuch zu Luther's deutschen Schriften. (Protest. Kirchenztg. 33.) — Jonckbloet, Geschichte der niederländischen

Literatur. (Lehmann, Mag. 32.) — Lehrs, Horaz. (Philol. Anz. 3.)
Vogler & Beinhauer i. St. Concil und Jesuitismus. (Ztschr. f. luth. Theol. 4.)
B. Fr. Voigt i. W. Andrea's Tintenbuch. (Schriftwart 7.) — Hannemann, Katechismus der Obstbaumzucht. (Hamb. Garten- u. Blumenztg. 8.) — Hannemann, Katechismus des Hopfenbaues. (Ebend.) — Müller, Lehrbuch der Geometrie. (St. Gall. Bl. 32.)
Voigtländer i. Kr. Klein, die Sonnen- und Mondfinsternisse. (Glückauf 33.)
Volkening i. M. Richter, Ideen über die Erziehung der weiblichen Jugend. (Schweizer. Lehrerztg. 30.)
Voss i. B. Wagner, Grundriss der Fortification. (Allg. Mil.-Ztg. 30.)
v. Waldheim i. W. Geschichte der Wiener Revolution. (Tagespost [Graz] 138.) — Wellner, volkswirtschaftliche Skizzen. (Ebend. 200.)
Weber i. L. Dickens, Edwin Drood. (Lehmann, Mag. 31.) — Honegger, Grundsteine. (Allg. Ztg. 225.) — Monarchie, die österreichisch-ungarische, und die Politik des Grafen Beust. (Lit. Centralbl. 36.) — v. Schrenck, Romanzen und Balladen. (Lehmann, Mag. 31.)
Wegener i. B. Otto, Kaufmann und Aristokrat. (Bl. f. lit. Unterh. 35.)
Weidmann i. B. Nissen, das Templum. (Allg. Ztg. 207.)
Weissbach i. L. Georgica, von Birnbaum. (Schles. landw. Ztg. 33.) — Löbe, Jahresbericht über Landwirtschaft. (Ebend.)

Weller i. B. Seybt, die lebendige Kirche. (Z. theol. Litbl. 26.)
Wiegandt & Grieben i. B. Frommel, Catharina Zell, Luise Scheppeler. (Ztschr. f. luth. Theol. 4.) — Krummacher, eine Selbstbiographie. (Ebend.) — Perels, die Dampfbodenkultur. (Lit. Centralbl. 36.)
Wiegandt & Hempel i. B. Wolff, Anleitung zur qualitativ-chemischen Untersuchung anorganischer Stoffe. (N. Repert. f. Pharm. 19. 7.)
O. Wigand i. L. Döhn, der Bonapartismus und der deutsch-französische Conflict 1870. (Mähr. Corresp. 186. — Rhein. Kurier 197.) — Fernau, das A und O der Vernunft. (Bauhütte 32.) — Papstthum und Concil. (Manuh. Journal 100.) — v. Wedelstädt, Entwurf eines neuen Landesverteidigungssystems. (Mil.-Lit.-Ztg. 8.)
Winker i. Br. Adam, Taschenbuch der Logarithmen. (St. Gall. Bl. 32.)
Wohlgemuth i. B. Plath, Missionsstudien. (Z. theol. Litbl. 26.)
Wollmann i. G. Lang, Handbuch zur homiletischen Behandlung der Episteln. (Ztschr. f. luth. Theol. 4.)
Zehnder i. B. Nieriker, die grosse Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre. (Naturarzt 6.)
Zernin i. D. Compagnie-Colonne, die, gegenüber Halbbataillonen. (Mil.-Lit.-Ztg. 8.) — Erinnerungen an Henriette Hendel-Schütz. (Zellner, Bl. f. Theater etc. 64.)
Zille's Selbstv. i. L. Zille, Virgil's Aeneide. (Pädag. Archiv 6.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[24793.] Nachdem wir die auf Antrag des Herrn Theodor Lesser, Inhabers der J. F. Hammerich'schen Buchhandlung in Altona, sowie des Schriftstellers Herrn Anton Daul in Hamburg wegen angeblichen Nachdruckes unter dem 12. September 1868 verfügte provisorische Beschlagnahme und Vertriebsverbot des Buches:

„Illustrirter Familien-Kalender für 1869. Verlag von A. S. Payne in Leipzig“ auf Requisition des hiesigen königlichen Handelsgerichts im Bezirksgericht, da seitens Lesser's von Fortsetzung der Civilklage abgesehen, Daul aber rechtskräftig angebrachtermaßen abgewiesen worden ist, am heutigen Tage wieder aufgehoben haben, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 29. August 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Ducherow, den 1. August 1870.

[24794.] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich zum 15. d. Mts. nach Stettin übersiedeln und daselbst die Firma

Otto Brandner

annehmen werde. Dem seitherigen Charakter meines

Geschäftes trenn, soll mein Hauptaugenmerk auch in Zukunft — ohne prinzipiell andere Zweige der Literatur auszuschließen — vorzugsweise der evangelischen und pädagogischen zugewendet sein. Hierin sind mir bei einem ausgebreiteten Wirkungsfreife fortan Nova in 3facher Anzahl willkommen, während ich im Allgemeinen meinen Bedarf wähle. Auch habe ich gute Verwendung für Darstellungen aus dem Gebiete der christlichen Kunst, soweit solche à cond. gegeben werden. Besonders aber ersuche ich um Zusendung aller auf die Situation bezüglichen Publicationen in mehrfacher Anzahl.

Denjenigen Handlungen gegenüber, mit denen ich noch nicht in Rechnung stehe, berufe ich mich auf die Gewerbebank von H. Schuster & Co., Jägerstr. 26, in Berlin.

Hochachtungsvoll

Otto Brandner,

Buchh. des Lehrerwaisenhauses.

[24795.] Glauchau, 25. August 1870.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage die bisher geführte Firma:

Fr. Ackermann's Buchhandlung

aufgebe und für die Folge

Carl Burow

firmiren werde.

Mit der Bitte, von dieser Firma-Aenderung in Ihren Büchern gefälligst Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Burow.

[24796.] P. P.

Die Ausdehnung und neue Tendenz unseres Verlags, wodurch wir in vielfache Beziehungen insbesondere zu pädagogischen Kreisen gekommen, veranlasste uns, den Geschäftsbetrieb zu erweitern und eine Sortiments-Concession zu erwirken.

Analog der Verlagsrichtung wird unsere Thätigkeit vorzugsweise den Erscheinungen auf dem Gebiete der pädagogischen Literatur gewidmet bleiben, einem Felde, das in Oesterreich eben zu höherer Bedeutung gelangt.

Wir kommen nunmehr mit der Bitte: die Herren Verleger mögen unserm Unternehmen Vertrauen schenken und uns Conto-Eröffnung gewähren, der bisherige Ruf unserer Firma wird hierbei wohl ein guter Fürsprecher sein.

Da wir unsern Bedarf selbst wählen werden, so ersuchen wir um rasche Zusendung von Wahlzetteln, Prospecten, Probe-Nummern etc. — Für das Sortiments-Geschäft führen wir ein apartes Conto und käme demnach auch in Ihren Büchern

A. Pichler's Witwe & Sohn, Sortiments-
Conto

und

A. Pichler's Witwe & Sohn, Verlags-
Conto

getrennt gefälligst zu buchen.

Wie bisher wird Herr A. G. Liebeskind in Leipzig fortan unsere Commissionen gütigst besorgen.

Hochachtungsvoll

Wien, 24. Juni 1870.

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur.